

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

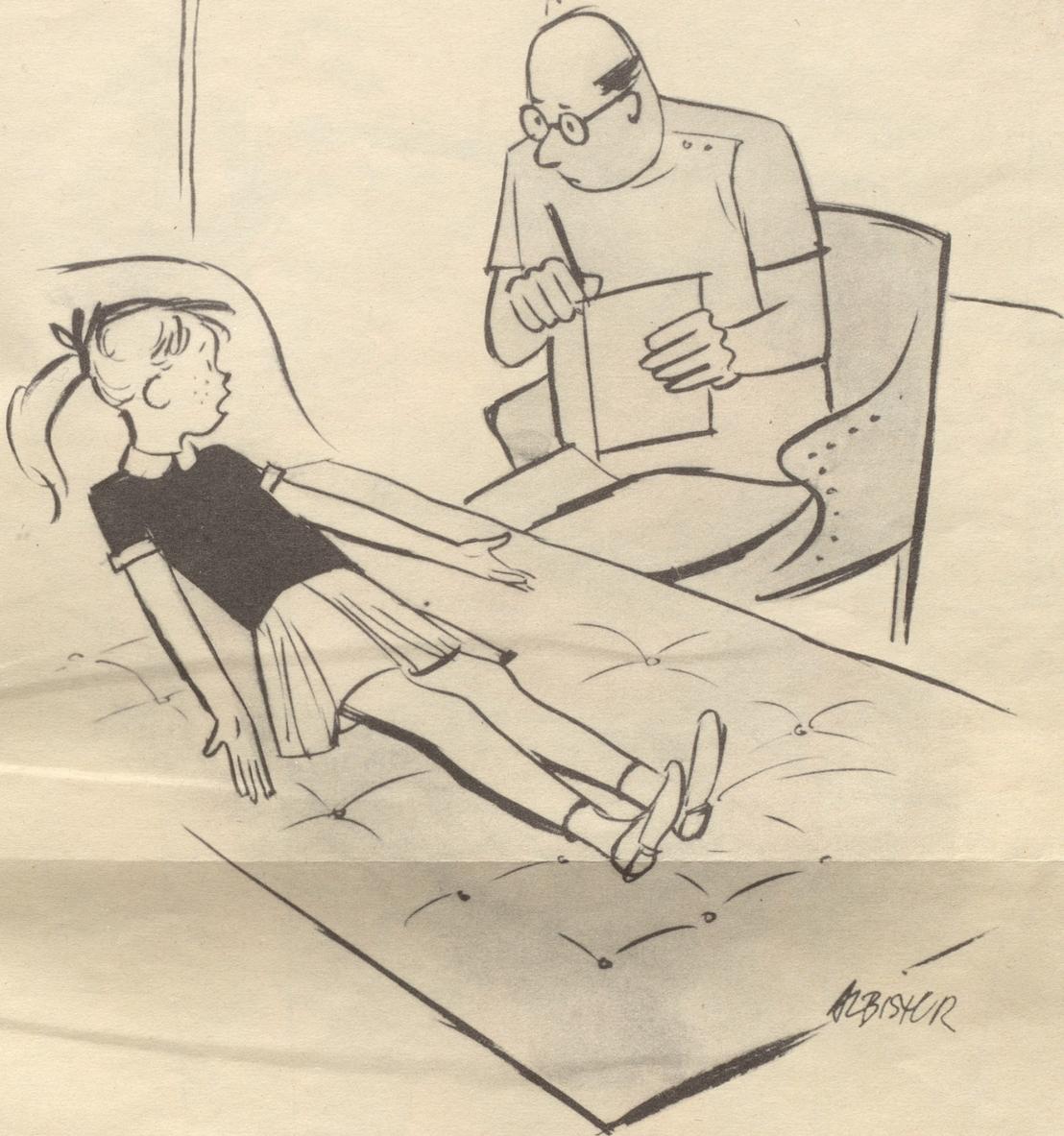
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PSYCHIATRIST
DR. KOOTAL



«Ich hungere nach Liebe, aber die Buben in meinem Alter interessieren sich nur für technische Probleme!»

HAPPY END

In einem Dorfgasthof in den österreichischen Alpen sind die Wintersportler recht gut aufgehoben. Es gibt sogar ein Waschbecken mit Handtuch in jedem Zimmer. Aber Gäste haben nun manchmal ausgefallene Ideen. So bittet einer den Wirt um ein zweites Handtuch. «Wos?» freut sich der Wirt. «Wollen S' denn hiableibn bis zum Sommer, Herr?»

Ein Reisender in Texas übernachtet auf einer kleinen Farm. Der Besitzer der Farm klagt dem Gast über die lausigen Zeiten. «Sehen Sie, sagt er, «mein Knecht Jim arbeitet für mich, aber der Ertrag der Farm ist so schlecht, daß ich ihn nicht bezahlen kann. Nach zwei Jahren gehört die Farm Jim. Dann arbeite ich für ihn, bis sie wieder mir gehört.» *

